Grundlagen Betriebliches Eingliederungsmanagement

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q245 SF

Nutzen und Ziele

Der Paragraph 167 (2) des Sozialgesetzbuches regelt das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM). Dabei ist die Anwendung an bestimmte Voraussetzungen gebunden. BEM sollte nicht nur als gesetzliche Regelung empfunden werden. Interessant ist darüber hinaus, wie ein beispielhaftes BEM positive Wirkung auf die Beschäftigten und die Organisation entfaltet. Sie lernen in diesem Seminar die Grundlagen des BEM kennen und wissen, wie Sie es in Ihrer Dienststelle optimal umsetzen können.

Lernziele:

Die Teilnehmer/innen

• kennen die gesetzlichen Voraussetzungen und die Mindeststandards für ein BEM

• sind über die Aufgaben und Rollen der Beteiligten in der Prozesskette des BEM informiert

• konkretisieren Entwicklung und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen anhand von Fallbeispielen

• kennen die Voraussetzungen für die Durchführung datenschutzgerechter BEM-Verfahren

• erfahren, wie Sie auf kommunikativem Weg eine Vertrauensbasis entwickeln, gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen
zu erarbeiten

• lernen, sensible Gesprächssituationen zu meistern

• werden sensibilisiert für den Umgang mit Emotionen

• können das Gelernte in Übungen und Rollenspielen anwenden

Alle Module können auch einzeln gebucht werden.

Dieses Seminar ist auch Bestandteil der Modulreihe: „Arbeits- und Gesundheitsschutz erfolgreich implementieren und umsetzen“.

Bei der Buchung der **gesamten** Modulreihe erhalten Sie einen Nachlass von 10 % auf die Teilnahmegebühr.

Einführung in das Betriebliche Eingliederungsmanagement

• Intention des Gesetzgebers

• Zielgruppe

• Rechtliche Grundlagen

• Datenschutz und Schweigepflicht

• Ziele des BEM

Das BEM-Verfahren

• Beteiligte, mögliche Akteure im BEM-Verfahren und ihre Rollen

• Das idealtypische BEM-Verfahren (Prozesskette)

• (Muster-) Arbeitsmittel im BEM-Verfahren

Möglichkeiten der Eingliederung

• Mögliche Maßnahmen

• Unterstützung durch externe Servicestellen

• Bearbeitung von Fallbeispielen

Gesprächsführung im BEM

• Grundlagen der Kommunikation am Modell Schulz von Thun

• Wie stelle ich Vertrauen her? Wodurch wird Vertrauen zerstört?

• Das Erstgespräch, Grundtechniken der Gesprächsführung,

• Fragetechniken, aktives Zuhören, Ich-Botschaften

• Übungen und Fallbeispiele

Grundlagen Betriebliches Eingliederungsmanagement

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q245 SF

Zielgruppe	BEM-Fallmanager/innen, BEM-Beauftragte, Beschäftigte aus dem Personalwesen und Interessenvertretung, alle, die aktiv an BEM-Prozessen beteiligt sind
Termin	11.10 bis 12.10.2027
Plattform	Zoom
Dozent*innen	Nicola Grüner Susanne Liedtke
Teilnahmegebühr	600,00 EUR
Seminarzeiten	Montag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.